

1652 Dezember 7

Burgsteinfurt Stadt

Nr. 414

Wilhelm Henrich Goddaeus, Dr jur, Richter zu Steinfurt und Gograf des Amtes Rünchau, bekundet, das der Anwalt des Rudolffen Potthens, Provisors der alten Kirche, den Lubberten Schmedding, Vormund der Kinder des + Johann Wasenbergs, wegen einer jährlichen Rente von 2 Rtlr 2 Schillingen, herrührend aus dem Jahre 1636, am 23.II. gerichtlich conveyrt und am 7.III. ein Chirographum über 40 Rtlr 40 Schillinge - ausgestellt von Johansen Wasenbergs und Everwin Kreyßers - vorgezeigt hat. Da Johann Wasenberg in diesen seine Güter als Pfand eingesetzt hat, verlangt er die Immission in den außer der Waserpfortten gelegenen Kamp. Diese Immission soll Herman Elfers, Hausvogt zu Steinfurt, durchführen.

Or, Pap, unterschrieben von Gerichtsschreiber Christophorus Spanman; Papiersiegel des Richters; A.K. Nr.24; Randnotiz:

1653 Januar 6

H. Elfers hat die Immission in den Kamp de Mennel, neget Weralings Hofen gelegen, durchgeführt.